

# Walter Gisler erzielte ein Jass-Traumergebnis

**Schützen** | Gelungener Anlass der Urner Veteranen

*57 Schützenveteranen trafen sich für einmal ohne Gewehr oder Pistole zum 4. Veteranenjass. Sieger mit 4362 Punkten wurde Walter Gisler aus Spiringen.*

Am 4. Veteranenjass der Urner Schützenveteranen vom Donnerstag, 19. November, im «Schützenhaus» Altdorf konnten die Teilnehmerzahlen des Vorjahres nicht ganz erreicht werden. Ziel des Vorstandes, mit Rinaldo Deplazes an der Spitze, ist es, einmal im Jahr ohne Gewehr oder Pistole in kameradschaftlicher Atmosphäre zusammenzutreffen. Gespielt wurden vier Runden Partnerschieber mit zugelostem Partner. Als ältester der 57 Teilnehmer entpuppte sich erneut der 94-jährige Josef Muheim aus Altdorf, die jüngsten Jasser waren genau 34 Jahre jünger. Die Veteranen, Senior-

veteranen oder Ehrenveteranen bewiesen sehr schnell, dass sie auch mit Jasskarten treffsicher umgehen können. Die höchste Passe mit 1245 Punkten lieferte Walter Gisler, Ehrenpräsident der SG Spiringen und frisch gebackener Rütlibeichergewinner, zusammen mit Anton Achermann, Seelisberg, in der dritten Runde. Walter Gisler distanzierte mit seinem Traumergebnis von 4362 Punkten den Erstfeldler Ernst Indergand bereits um 38 Punkte, den drittplatzierten Toni Arnold aus Unterschächen sogar um 112 Punkte. Nur knapp dahinter klassierten sich Alois Huser, Seelisberg, Mario Infanger, Bauen, und Josef Zwyszig, Seelisberg. Die Freude von Rinaldo Deplazes über den gelungenen Jassnachmittag war sehr gross. Der attraktive und ausgewogene Gabentempel reichte aus, um 49 Jasserinnen und Jasser oder beinahe 85 Prozent der Teilnehmenden mit Na-

turalgaben zu beschenken. Bernadette Arnold und Heidi Bissig, Spiringen, waren die beste Jasserinnen im Feld, sie erreichten die Ränge 14 und 17 in der Endabrechnung. Der nächste Anlass der Veteranenfamilie ist die GV, die am 19. März 2016 in Seelisberg über die Bühne gehen wird. (EG)

## Aus der Rangliste

1. Walter Gisler, Altdorf, 4362 Punkte; 2. Ernst Indergand, Erstfeld, 4324; 3. Toni Arnold, Unterschächen, 4250; 5. Alois Huser, Seelisberg, 4218; 6. Mario Infanger, Bauen, 4193; 7. Stefan Arnold, Brunnen, 4143; 8. Anton Achermann, Seelisberg, 4126; 9. Michael Mattli, Spiringen, 4124; 10. Ruedi Arnold, Unterschächen, 4106; 11. Kobi Imholz, Unterschächen, 4096; 12. Hans Arnold, Schattdorf, 4056; 13. Wendelin Zurfluh, Attinghausen, 4000; 14. Bernadette Arnold, Unterschächen, 3947; 15. Josef Muheim (1921), Altdorf, 3942; 16. Karl Infanger, Altdorf, 3889; 17. Heidi Bissig, Spiringen, 3879; 18. Georg Epp, Flüelen, 3850; 19. Josef Muheim (1948), Altdorf, 3830; 20. Josef Herger, Spiringen, 3819.



Die besten Jasser des Anlasses: (von links) Alois Huser (4. Rang), Ernst Indergand (2.), Sieger Walter Gisler, Toni Arnold (3.) und Mario Infanger (5.).



Veteranenpräsident Rinaldo Deplazes (rechts) präsentiert seine ältesten Jasser: (Von links) Gottlieb Aschwanden, Josef Muheim, Anton Danioth.

FOTOS: GEORG EPP